

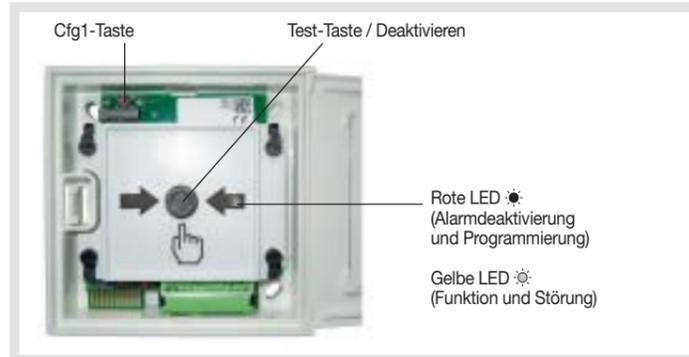
Technische Beschreibung
Funk-Druckknopfmelder, Alarmstop, weiß

DE

TG558B

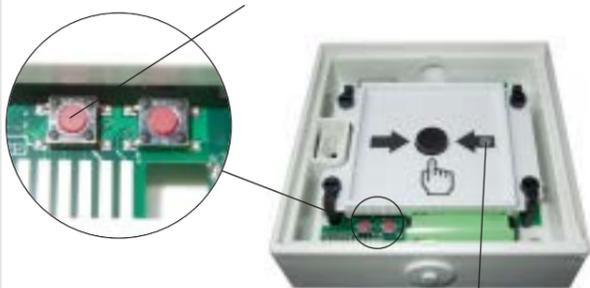
1. Eigenschaften

Der Druckknopfmelder TG558B dient zur manuellen Deaktivierung eines Brandalarms. Hierzu wird die Glasscheibe zerschlagen und der Druckknopf betätigt. Wurde die Scheibe zerschlagen, muß diese sofort ersetzt und die einwandfreie Funktion des Druckknopfmelders überprüft werden. Der Druckknopfmelder wird mit einer Lithium-Batterie betrieben, welche einen Betrieb von ca. 10 Jahren gewährleistet. Zum Zeitpunkt der Signalisierung "Batterieschwachmeldung", gewährleistet die verbleibende Batteriekapazität die Einsatzbereitschaft des Melders für ca. 30 Tage.



2. Stromversorgung

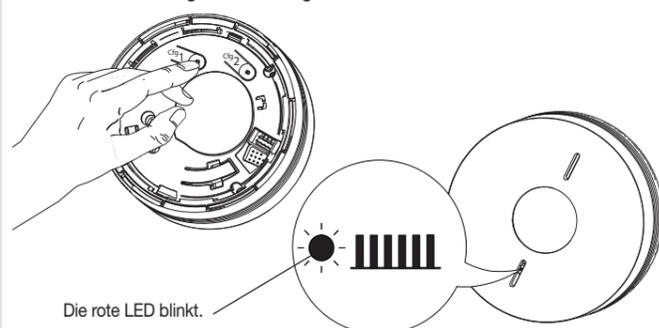
1. Kurz die linke Taste drücken.



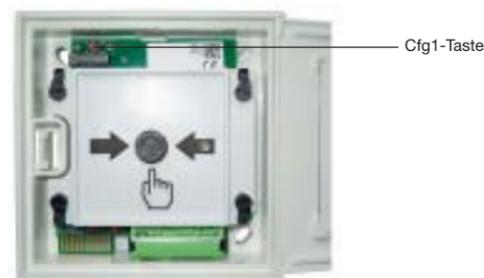
2. Die gelbe LED blinkt 5 Sekunden und anschließend einmal alle 10 Sekunden. Diese Anzeige signalisiert den Normalbetrieb des Melders.

3. Funkvernetzung der Melder

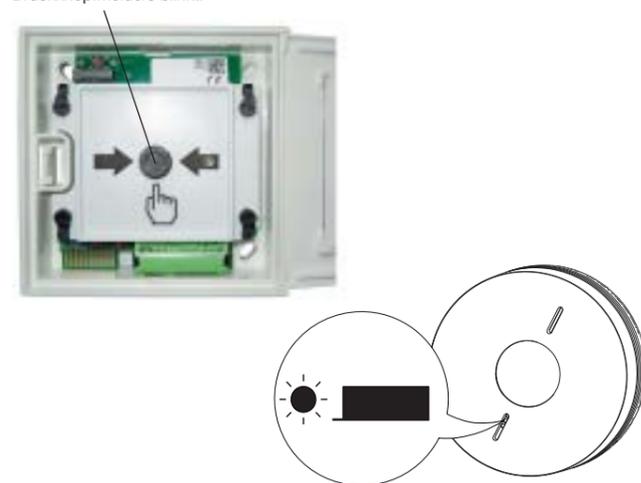
1. Alle zu vernetzenden Melder in den Einlernbetrieb schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen.



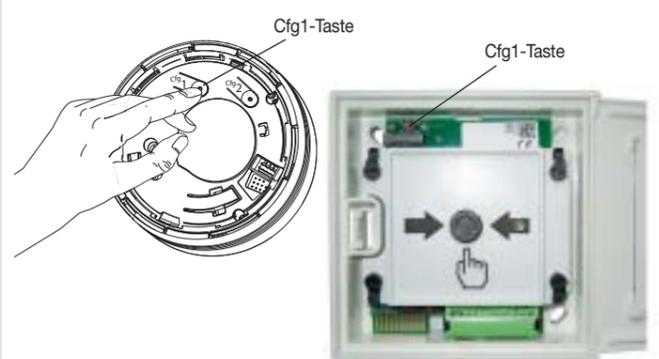
2. Alle zu vernetzenden Druckknopfmelder in den Einlernbetrieb schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen.



3. Die Test-Taste des Druckknopfmelders so lange gedrückt halten, bis die rote LED aller zu vernetzender Melder dauerhaft leuchtet. Taste loslassen; die rote LED des Druckknopfmelders blinkt.



4. Um den Einlernmodus zu beenden, kurz die Cfg1-Taste aller Melder und des Druckknopfmelders betätigen. Die rote LED auf den Meldern und auf dem Druckknopfmelder erlischt. Betätigt man die Cfg1-Taste nicht, verlassen die Melder und der Druckknopfmelder den Einlernmodus automatisch nach einer Minute. Die Vernetzung der Melder und des Druckknopfmelders wird in beiden Fällen gespeichert.



Sonderfälle

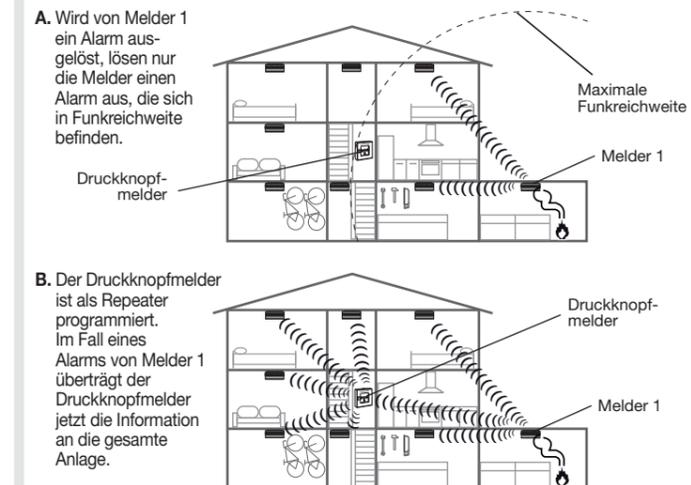
Hinzufügen eines Druckknopfmelders in ein bestehendes Netzwerk von Meldern.

1. Schalten Sie den Druckknopfmelder in den Einlernbetrieb. Drücken Sie dazu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Schalten Sie einen der bereits im Netzwerk angemeldeten Melder in den Einlernmodus. Drücken Sie hierzu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
3. Drücken Sie dauerhaft auf die Test-Taste des bereits im Netzwerk angemeldeten Melders, bis die rote LED beider Melder dauerhaft leuchtet.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 beider Melder, um den Programmierbetrieb zu beenden.

Druckknopfmelder in ein Repeater umprogrammieren

Ist die Funkreichweite zwischen den Meldern unzureichend, kann ein Druckknopfmelder als Repeater programmiert werden. Dieser überträgt dann den empfangenen Alarm an die anderen Melder.

Beispiel:



ACHTUNG

- Es darf jeweils nur ein Melder oder ein Druckknopfmelder pro Netzwerk als "Repeater" programmiert werden.
- Zur Programmierung als Repeater muss der Druckknopfmelder zunächst in das Netzwerk eingelernt werden.

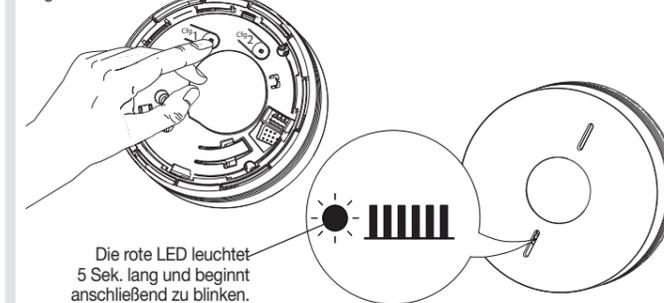
1. Drücken Sie die Taste Cfg1. Nach 4 Sekunden beginnt die rote LED zu blinken, halten Sie die Taste weiter gedrückt.
2. Nach 10 Sekunden blinkt die LED schneller oder langsamer:
 - wird das Blinken schneller, ist die Repeater-Funktion eingeschaltet,
 - wird das Blinken langsamer, ist die Repeater-Funktion ausgeschaltet.
3. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

Rücksetzen des Druckknopfmelders auf die Werkseinstellungen

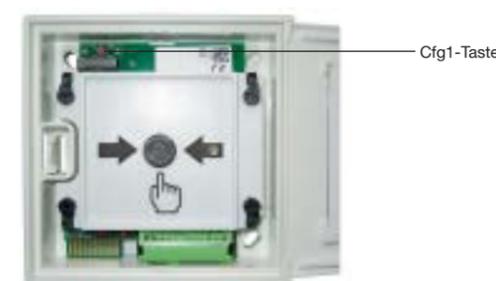
1. Drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Drücken Sie die Taste Cfg1 erneut und halten Sie sie gedrückt, bis die rote LED permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

4. Funkreichweiten-Test

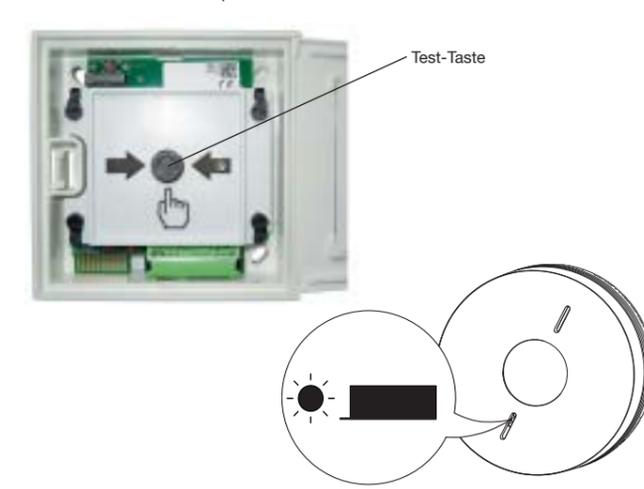
1. Durch einmaliges Drücken der Cfg1-Taste werden alle Melder in den Testbetrieb geschaltet.



2. Durch einmaliges Drücken der Cfg1-Taste wird der Druckknopfmelder in den Testbetrieb geschaltet. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang rot und beginnt anschließend zu blinken.



3. Kurz die Test-Taste betätigen. Der Druckknopfmelder sendet anschließend ein Dauersignal, um seine Funkreichweite zu testen. Die rote LED der Melder leuchtet dauerhaft. Die rote LED des Druckknopfmelders blinkt.



4. Melder an vorgesehenen Stellen positionieren, ohne sie zu befestigen:

- Ist die Funkreichweite gut, leuchtet die rote LED weiterhin permanent.
- Ist die Funkreichweite schlecht, blinkt die rote LED der Melder.

5. Positionieren Sie die Melder, die sich außerhalb der Funkreichweite befinden, an einer anderen Stelle oder programmieren Sie einen Melder als Repeater (siehe Bedienungsanleitung TG55xA) und Wiederholen Sie anschließend den Test.

6. Um den Testbetrieb abzuschalten, einmal die Cfg1-Taste aller Melder betätigen. Die rote LED erlischt.

7. Drücken sie kurz die Metallasche, um den Funkreichweitentest des Druckknopfmelders zu deaktivieren. Die rote LED erlischt.



5. Montage

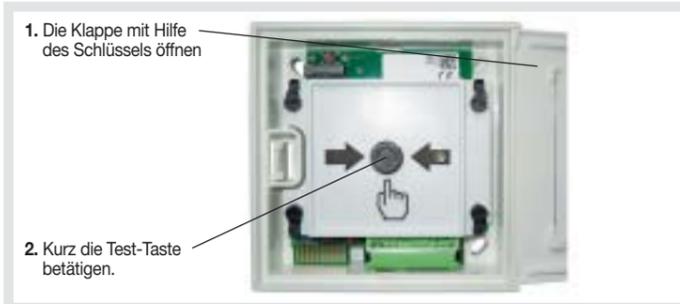
Zur Montage muss das Rückteil an dem dafür vorgesehenen Montageort mit Schrauben und Dübel montiert werden. Je zwei Schrauben / Dübel liegen dem Gerät bei.



6. Test des Druckknopfmelders

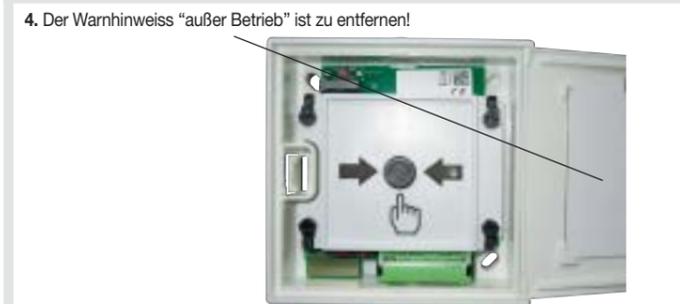
ACHTUNG

- Der Druckknopfmelderr sollte zum Testen bereits montiert sein.
- Vor dem Test wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Ein Test sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden und nach einer längeren Abwesenheit von mehr als 30 Tagen.



Die Reaktionen des Systems sind folgende:

	Druckknopfmelder	Vernetzte Melder
	Schnelles Blinken der roten LED	
	Auslösen eines Alarms mit Unterbrechungen: 1 Sekunde Alarm und anschließend 1 Sekunde Pause	Auslösen eines Alarms mit Unterbrechungen: 250 ms Alarm und anschließend 1,75 Sek. Pause



5. Klappe schließen

7. Alarmauslösung des Druckknopfmelders

1. Scheibe zerschlagen und die Taste betätigen. Die Alarmmeldung der vernetzten Melder verstummen. Der Melder, der den Alarm ausgelöst hat, ertönt weiterhin.
2. Um den Druckknopfmelder wieder zu aktivieren, Klappe mithilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.

8. Störungsmeldungen

8.1 Störung der Stromversorgung

	Druckknopfmelder	Vernetzte Melder
	2 Blinkzeichen der gelben LED alle 5 Sek.	1 Blinkzeichen der gelben LED alle 10 Sek.
	2 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	2 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.

Tritt der Piepton, welcher auf eine Batteriestörung hinweist, zu einem ungünstigen Zeitpunkt auf, ist es möglich, diese Störung über einen Zeitraum von maximal 7 Tagen um 8 Stunden zu verschieben, indem man die Klappe des Druckknopfmelders öffnet und wieder schließt.

ACHTUNG: Beim Auftreten einer Batteriestörung funktioniert der Druckknopfmelder noch 30 Tage lang uneingeschränkt. Es wird jedoch empfohlen, den Einsatz (TG559B) so schnell wie möglich auszutauschen.

8.2 Druckknopfmelder defekt

	Druckknopfmelder	Vernetzte Melder
	8 Blinkzeichen der gelben LED alle 8 Sek.	1 Blinkzeichen der gelben LED alle 10 Sek.
	8 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	8 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.

ACHTUNG: Falls diese Störung auftritt, wird empfohlen, den kompletten Einsatz (Ersatzteil TG559B) auszuwechseln.

9. Empfehlung

- Der Druckknopfmelder ist ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einzusetzen.
- Zur Reinigung, ein feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden.
- Ggf. das Gehäuseinnere von einem ausgebildeten Fachkraft reinigen lassen.
- Darauf achten, dass keine Flüssigkeit ins Gehäuseinnere eindringt.
- Der Druckknopfmelder sollte nicht modifiziert oder in einem Metallgehäuse untergebracht werden.
- Das Gehäuse sollte nicht mit metallischen Lacken angestrichen werden.

10. Technische Daten

- Sende-/ Empfangsfrequenz:
 - 434 MHz Band: 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max, Duty cycle 10%
 - 868 MHz Band: 868,000 - 870,000 MHz, 25 mW max, Duty cycle 0,10% Rx: category 2
- Einsatzbereich: innen
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, versiegelt, nicht austauschbar, Lebensdauer ca. 10 Jahre
- Anzeige: - Status des Druckknopfmelders
 - Programmierung
- Betriebstemperatur: -10 C bis + 55 C
- Lagertemperatur: -10 C bis + 55 C
- Schutzart: IP42
- Umweltklasse: II
- Maße (L x B x T): 125 x 125 x 35 mm
- Gewicht (mit Batterie): 250 g

11. Garantie

24 Monate gegen Material- und Fabrikationsfehler. Fehlerhafte Geräte sind dem üblichen Großhändler auszuhandigen. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Rücksendeverfahren über Installateur und Großhändler gewahrt wurde, und wenn nach Begutachtung durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder falscher Anwendung festgestellt wurde. Etwaige Anmerkungen zur Erläuterung des Fehlers sind dem Gerät beizufügen.

Hiermit bestätigt Hager Security SAS, dass die Funkanlage Art.-Nr. TG558B mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt richtlinie RE-D 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden: www.hager.de.

Bewahren Sie die mit diesem Produkt mitgelieferte Dokumentation auf jeden Fall über seine gesamte Lebensdauer auf.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (anzuwenden in Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern Europas, die einem Sammelsystem angeschlossen sind). Dieses Symbol auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss einer speziellen Sammelstelle zur Rücknahme von Elektroschrott übergeben werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Gerät dem geeigneten Abfallsystem zugeführt wird, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Folgen für die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitbürger. Weitere Informationen zum Recycling des Geräts gibt Ihnen gern Ihre zuständige Gemeinde, Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in welchem Sie dieses gekauft haben.

Empfehlungen

Dieses Produkt wurde so konstruiert, dass Eingriffe in das Geräteinnere, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, weder für die Installation noch für Wartungsarbeiten erforderlich sind. Durch jede nicht sachgemäße Öffnung können das Gerät und/oder dessen elektronische Bauteile beschädigt werden. Ein solcher Eingriff führt zum Verlust der Gerätegarantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung.

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Produktverbesserungen bleiben uns ohne Ankündigung vorbehalten.